Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses

- öffentlich - mit Gegenstimmen

Energieeffizientes Bauen und Sanieren bei städtischen Hochbaumaßnahmen
hier: Umsetzung der Energieeinsparverordnung 2007

- I. Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in der Beilage enthaltenen Erläuterungen zu Inhalten, Anforderungen und Fristen der neuen Energieeinsparverordnung 2007 zur Kenntnis und beschließt folgendes:
 1. Die Aushangpflicht von Energieausweisen für Gebäude in Besitz der Stadt Nürnberg bzw. der Eigenbetriebe wird bis 01.07.2009 mit den vorgestellten Mustern umgesetzt. Die Organisation und Federführung dafür liegt beim Kommunalen Energiemanagement. Die Kosten für Material, Anbringung und externe Personalkosten werden aus Mitteln des Bauunterhalts bzw. aus den Mitteln für die Planungsaufwendungen gedeckt.
 2. Die Bereitstellung der Energieausweise bei Neuvermietung oder Verkauf von Wohn- und Nichtwohngebäuden erfolgt gemäß den Regelungen und Fristen der Energieeinsparverordnung 2007 durch das Kommunale Energiemanagement. Ausgenommen davon sind die Energieausweise für die von der gfg (Gesellschaft für Grundbesitzverwaltung mbH Nürnberg) verwalteten Wohn- und Nichtwohngebäude. Hierfür gibt das Kommunale Energiemanagement der gfg fachliche Unterstützung bei der Ausschreibung und Vergabe der Leistungen an ein externes Büro oder einen Energiedienstleister.
 3. Die vom Bau- und Vergabeausschuss a, 27.02.2007 beschlossenen energetischen Standards werden nicht verschärft. Nach Inkrafttreten einer novellierten Energieeinsparverordnung, voraussichtlich 2009, und des Gesetzes zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (EEWärmeG), voraussichtlich im Laufe des Jahres 2008), werden die energetischen Standards auf ihre Kompatibilität zu den ggf. neuen oder modifizierten Anforderungen hin überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet bzw. fortgeschrieben und dem Bau- und Vergabeausschuss erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

II. Ref. VI / H

Nürnberg, 4. März 2008
Der Vorsitzende:
i.V. gez. Förther

Der Referent:
gez. Baumann

Schritfführerin:
gez. Wolfinger